

Das Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. und die Friedrich-Ebert-Stiftung Potsdam präsentieren:

Aufspüren, Jagen, Entsorgen

Sprache der neuen Rechten

Eine Produktion des Projekttheaters Dresden

**Sonntag, 16. Juni 2019, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr in Kloster Lehnin
(Aufführung mit anschließender Diskussion)**

**Veranstaltungsort: Lehniner Institut für Kunst und Kultur
Zum Strandbad 39, 14797 Kloster Lehnin**

„Worte können sein wie winzige Arsendosen. Sie werden unbemerkt verschluckt, sie scheinen keine Wirkung zu tun, und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.“
Victor Klemperer

„Die Welt ist in Veränderung. So auch unser Land. Dies schafft Verunsicherung. Die Suche nach Erklärungen und Lösungen für die Gestaltung der Zukunft, der Sicherung der ökonomischen, ökologischen und moralischen Grundlagen und Strukturen bewegt mehr und mehr Menschen. Nach den Wahlerfolgen der AfD, der Zuspitzung und Radikalisierung des politischen Diskurses in unserem Land verändert sich die Gesellschaft. Ein Mittel dieser Auseinandersetzung ist die Sprache. Sprache ist Träger von Sinn und Überlieferung, Schlüssel zum Welt- und Selbstverständnis und zentrales Mittel zwischenmenschlicher Verständigung.

Aufgezeigt werden soll, wie die Sprache der Neuen Rechten die Kommunikation, den Umgang miteinander, das Klima im öffentlichen Diskurs verändert. Die Sprache ist Ausgangspunkt für Manipulation, Einschüchterung, Hass und Aufruf zur Gewalt. In unserem Projekt benutzen wir fast ausschließlich die Sprache der Neuen Rechten, gehen auf das Grundsatzprogramm der AfD ein, benutzen Auszüge aus anderen Schriften und aus Reden, demonstrieren den Umgang mit Presse und Internet, schlagen über Hasskommentare einen Bogen zum Aufruf zur Gewalt und enden mit dokumentierten Angriffen aus dem rechten Lager. Unser Ziel ist es, durch Einsatz von Livemusik und einer permanenten Zuspitzung der Atmosphäre, die Dimension des Einsatzes der Sprache und die Folgen sinnlich erlebbar zu machen.“

Darsteller: Ursula Schucht, Anna Tarkhanova, Martin Doering, Olaf Hörbe

Komposition und Musik: André Obermüller

Text, Konzept und Regie: Arne Retzlaff

Der Eintritt ist frei – Spende herzlich willkommen

Anmeldung willkommen an teuchert@likk.de
www.likk.de

Anfahrt von Berlin mit RE1 und Bus 554/550 von Götz/Groß Kreutz oder von Potsdam mit Bus 580

Im Rahmen der. 25. Brandenburger Landpartie, Programm: www.likk.de

